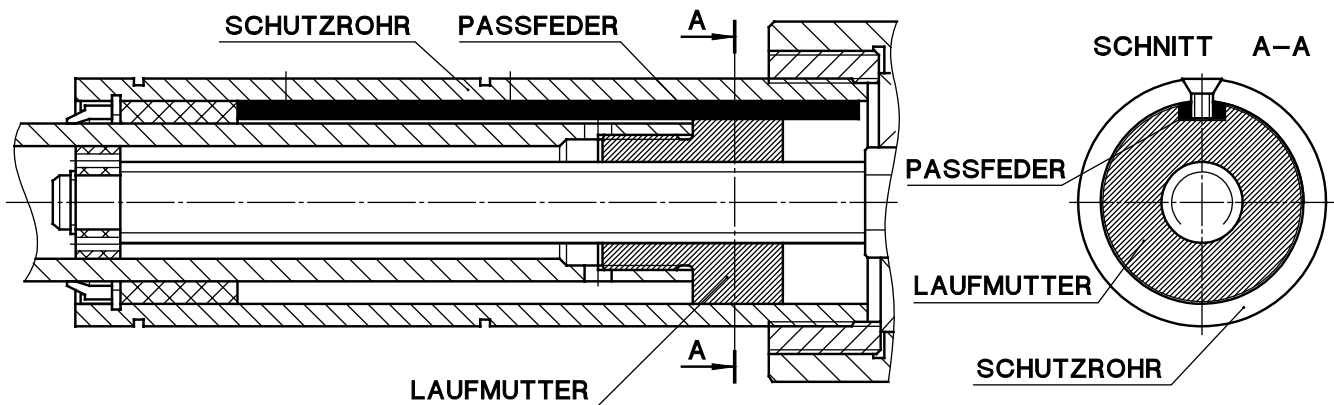


10.1

VERDREHSICHERUNG AR



Um eine lineare Hubbewegung zu erzielen ist das Drehen der Laufmutter und der Gewindespindel zu verhindern. In vielen Anwendungen wird ein Drehen der Spindel aufgrund konstruktiver Gegebenheiten von vornherein verhindert.

Bei manchen Anwendungen ist die zu bewegende Last nicht geführt und kann deshalb in Drehung versetzt werden. Um eine lineare Hubbewegung zu erreichen, ist in diesen Fällen eine Verdrehicherung AR vorzusehen. Diese kann auf Wunsch geordert werden.

Folgende Typen und Baugrößen können mit Verdrehicherung AR geliefert werden:

- ATL 25, ATL 30, ATL 40, ATL 50, ATL 63
- UAL 2, UAL 3, UAL 4

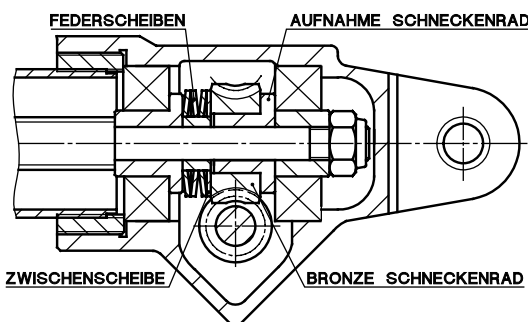
Die Verdrehicherung AR ist nicht erhältlich für:

- Linearantriebe mit Kugelumlaufspindel
- ATL 10, ATL 20, ATL 80
- UAL 0, UAL 1
- Linearantriebe, die mit magnetischen Endschaltern FCM ausgestattet sind

Die genutete Laufmutter wird mit Hilfe einer Passfeder geführt, die im Inneren des Schutzrohres befestigt ist.

10.2

RUTSCHKUPPLUNG FS



Die Rutschkupplung schützt den Linearantrieb und die Maschine vor Beschädigungen bei dynamischen Stoßbelastungen, sowie dem Bewegen des Linearantriebes bis zum mechanischen Endanschlag.

Rutschkupplung: Drehmomentbegrenzer am Schneckenrad.

Der Drehmomentbegrenzer wird mit einer definierten Vorspannung montiert. Die Vorspannung hängt vom Linearantrieb, dessen Untersetzung und den Betriebsdaten ab. Die entsprechenden Betriebsdaten sind den Tabellen zu entnehmen.

Auf Wunsch kann ab Werk eine individuelle Einstellung der Last vorgenommen werden. Bitte in der Bestellung anführen!

Bei Überlast beginnt die Rutschkupplung durchzudrehen, der Hubzylinder bleibt stehen, der Elektromotor läuft weiter.

Sinkt die Überlast auf dem eingestellten Wert oder darunter, kann die Rutschkupplung das erforderliche Drehmoment wieder übertragen und der Hubzylinder bewegt sich weiter.

Die Rutschkupplung FS dient nicht als Lastbegrenzung, sondern nur zur Absicherung des Linearantriebes gegen Überlast.

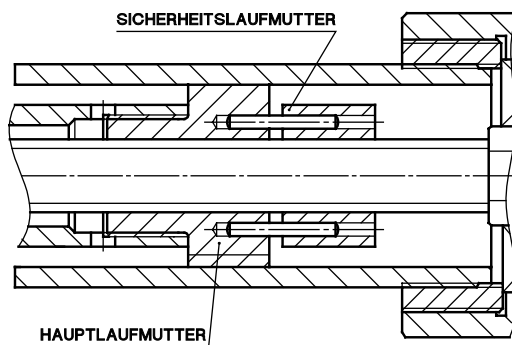
Die Rutschkupplung FS ist für Linearantriebe der Typen ATL und BSA der Baugrößen 10 - 20 - 25 - 30 - 40 lieferbar!

10.

ZUBEHÖR

10.3

SICHERHEITSMUTTER MSB



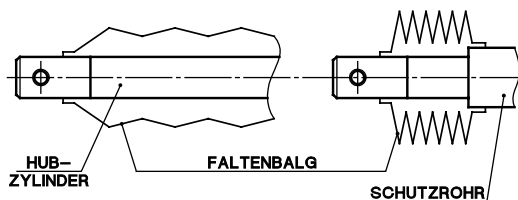
Die Sicherheitslaufmutter ist eine zusätzliche Bronze-laufmutter, die mit zwei Paßstiften mit der Hauptlaufmutter verbunden ist. Der Abstand zwischen den beiden Laufmuttern entspricht bei neuen Linearantrieben der halben Gewindesteigung. Ist die Hauptlaufmutter auf die halbe Gewindesteigung abgenützt oder durch unsachgemäße Benützung beschädigt, wird die Last von der Sicherheitsmutter gehalten.

Die Sicherheitsmutter kann die Last nur in eine Richtung abstützen. Die Sicherheitsmutter ist für Spindelbelastungen auf Druck erhältlich.

Für Sicherheitsmutter für Spindelbelastungen auf Zug wenden Sie sich bitte an SERVOMECH.

10.4

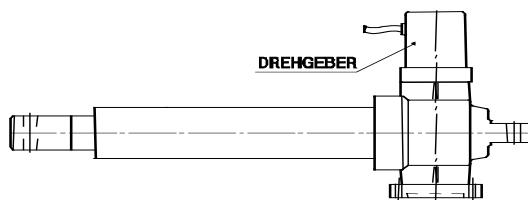
FALTENBALG B



Werden Linearantriebe unter besonderen Umwelteinflüssen wie Staub, Feuchtigkeit, etc. eingesetzt, kann es dadurch zur Zerstörung der Dichtung zwischen Hubzylinder und Schutzrohr kommen. In diesen Fällen empfiehlt sich die Verwendung eines Faltenbalges zum Schutz der Dichtungen und der Spindel. Faltenbälge sind auf Anfrage erhältlich.

10.5

INKREMENTALER DREHGEBER



Zur Positionsüberwachung sind eintragsseitig aufgebaute Inkrementale Drehgeber erhältlich. Drehgeber EH 53 sind für alle Linearantriebtypen verfügbar, ausgenommen Baugrößen ATL 10 – BSA 10 - UAL 0 – UBA 0.

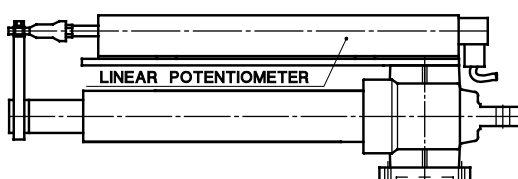
Für diese Baugrößen ist der Drehgeber EH 38, der direkt am Gleichstrommotor aufgebaut wird, lieferbar.

MERKMALE DREHGEBER EH53:

- Inkrementaler Drehgeber mit Ausgang A & B 90° und Nullsignal
- 100 oder 500 Signale/Umdrehung
- Push-Pull
- Spannung 5 V DC oder 8 ÷ 24 V DC

ACHTUNG: Der auf der Eintriebswelle aufgebaute Drehgeber ist nicht für Linearantriebe mit Rutschkupplung FS lieferbar, da die Positionsüberwachung durch ein mögliches Rutschen der Kupplung verfälscht wird.

SONSTIGE VORRICHTUNGEN ZUR POSITIONIERUNG



Auf Anfrage sind verschiedene Vorrichtungen zur Positionsüberwachung erhältlich:

- Linearpotentiometer
- Drehpotentiometer
- Linearer Absolutwertgeber
- Tachometer
- Drehgeber (Absolutwert)

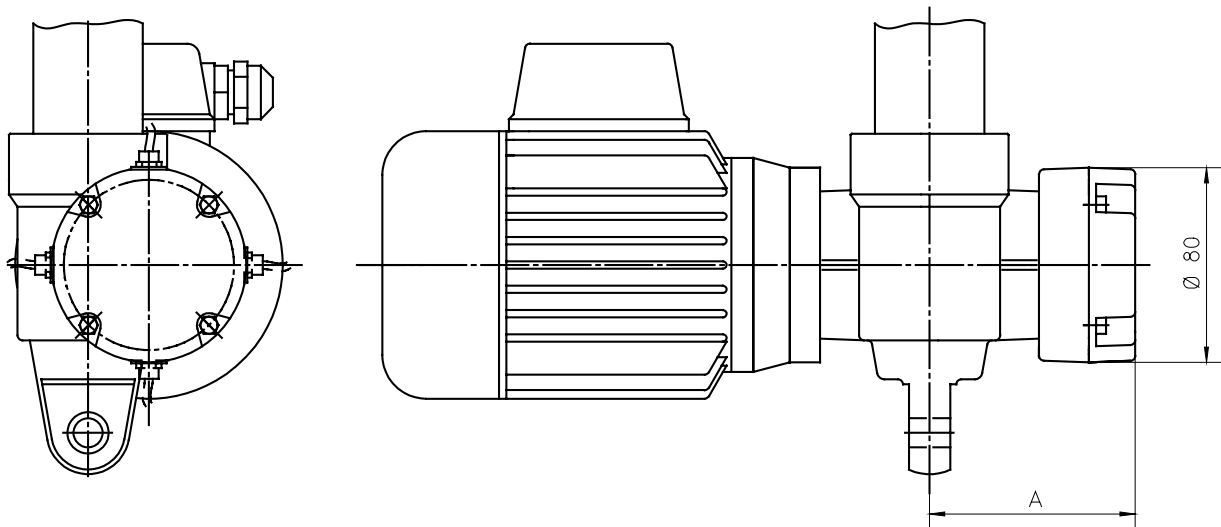
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an SERVOMECH.

Verfügbar für Linearantriebe Typ ATL / BSA Baugröße 20, 25, 30, 40

Anbau: am zweiten Wellenende montiert

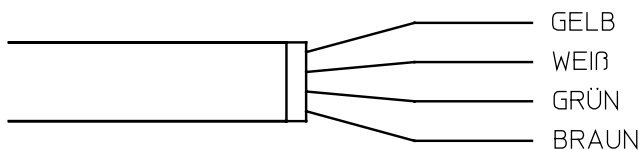
Merkmale

- Drehgeber Hall-Effekt
- Auflösung: 4 Impulse pro Umdrehung
- Phasenverschiebung: 90°
- Versorgungsspannung: 8 ÷ 32 VDC
- Max. Ausgangstrom: $I_{out} = 100 \text{ mA}$ pro Kanal
- PUSH – PULL
- Maximale Impulsfrequenz: 3.3 kHz
- Maximale Leitungslänge: 10 m
- Verpolungssicher
- Kurzschlußsicher
- Schutz gegen Falschanschluß
- Maximaler Spannungsabfall am Ausgang (bei Belastung gegen OV und $I_{out} = 100 \text{ mA}$): 4.6 V
- Maximaler Spannungsabfall am Ausgang (bei Belastung gegen +V und $I_{out} = 100 \text{ mA}$): 2 V
- Maximale Geschwindigkeit: 5000 min^{-1} kontinuierlich
- Umgebungstemperatur: 0 ÷ 80°C
- Schutzart: IP 55
- Gehäuse Material: Aluminiumlegierung
- Gemäss EMV Normen



ANTRIEB	ATL / BSA 20	ATL / BSA 25	ATL / BSA 30	ATL / BSA 40
A [mm]	89	89	97	113

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



GELB	WEIß	GRÜN	BRAUN
+ V	OV	A	B

Kabellänge: 1.3 m